

# Flucht in die Kunst? Wie 1945 die großen Karrieren der Nachkriegszeit formte

## Vortrag mit Diskussion

Kursnummer 26Z114314

---

Beginn Dienstag, 29.09.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

---

Dauer 1 Termin(e)

---

Ort VHS Studienhaus, Raum 0.07

---

Dozent Jürgen Plewka

---

Kursentgelt 7,00 €

---

Als singuläre Gestalten der deutschen Populärkultur sind Loriot, Hildegard Knef, Hans Rosenthal und Udo Jürgens Teil des kollektiven Gedächtnisses geworden. Für sie wie für die gesamte Generation der zwischen 1923 und 1934 Geborenen war das Ende des Zweiten Weltkriegs weit mehr als ein politisches Datum - es war ein persönlicher Nullpunkt. Ob als junge Soldaten an der Front, als Überlebende des Holocaust oder als Kinder im Bombenhagel – Loriot, Rosenthal, Knef und Jürgens erlitten den Nationalsozialismus in unterschiedlicher, aber stets prägender Weise. Das Faszinierende an ihren Biografien: Der Weg ins Rampenlicht war oft keine klassische Berufswahl, sondern eine Antwort auf das Erlebte.

Der Vortrag beleuchtet in Wort, Bild, Interview- und Filmausschnitten diesen entscheidenden Wendepunkt im Leben der vier Künstler\*innen und geht der Frage nach, ob ihr Weg in die (Unterhaltungs-)Kunst als „Flucht“ vor dem Erlebten zu interpretieren ist.

## Kurstermine

### Datum Uhrzeit Ort

---

29.09.2026 18:00 - 20:00 Uhr VHS Studienhaus, Raum 0.07

---

[zur Kursdetail-Seite](#)